

Veranstalter	Prof. Dr. Christoph Frei
Zeit	25. bis 27. Oktober 2012 (drei Tage, rund 18 Stunden Unterricht)
Ort	Andrássy Universität, Budapest
Sprechstunde	nach Vereinbarung, persönlicher Zugang via e-mail: christoph.frei@unisg.ch

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die als Blockseminar angebotene Vorlesung soll die Studierenden im Rahmen des akademischen Konglomerats der Politikwissenschaften an den Teilbereich der Internationalen Beziehungen heranführen und sie vertraut machen mit den wichtigsten Theorien in diesem Bereich.

Ziele: Die Studierenden wissen um die theoretische Vielfalt im Bereich „International Relations“. Sie kennen und verstehen drei gut etablierte Ansätze (Realismus, Liberalismus, Konstruktivismus) in ihren jeweiligen methodologischen und materiellen Grundannahmen. Und sie können diese theoretischen Ansätze im Rahmen einfacher, aber kohärenter Erklärungen realer Strukturen und Prozesse eigenständig zur Anwendung bringen.

Kursraster

Datum	Thema	Literatur (Pflicht)
25. Okt. 2012	(1) International Relations: der historische Zugang (2) Realismus und Neorealismus	ad 1: Stephanie Lawson (2009b): Traditional Theories of IR ad 2: Jack Donnelly (2009): Realism
26. Okt. 2012	(3) Liberalismus und Neoliberalismus (4) Konstruktivismus	ad 3: Scott Burchill (2009): Liberalism ad 4: Christian Reus-Smit (2009): Constructivism
27. Okt. 2012	(5) Zur Vielfalt heutiger Theorie	ad 5: Stephanie Lawson (2009c): Alternative Approaches to IR ad 5: Burchill / Linklater (2009): Introduction

Bewertung

Prüfungsform: schriftliche Prüfung zur ordentlichen Prüfungszeit (Januar 2013); drei bis vier offene Fragen zum behandelten Stoff.